

Betriebliche Struktur- und Potenzialanalyse

Eine Möglichkeit zur Beurteilung der Struktur-Qualität und der Entwicklungspotenziale in Betreuungseinrichtungen

Ausgangslage

Die gesellschaftliche Anerkennung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ist gewachsen. Gleichzeitig sind die Erwartungen an sie gestiegen. Zuvorderst interessieren sich die verschiedenen Anspruchsgruppen für quantitative Fragen, so z.B. für den Ausbau der Angebote. Aber auch qualitative Fragen erhalten mehr und mehr Beachtung – so etwa die nach der Struktur- und der Betreuungsqualität. Das alles bringt mit sich, dass familienergänzende Organisationen unter steigenden – nicht zuletzt finanziellen – Druck geraten und wissen möchten, wo betriebliche Potenziale zur Entwicklung liegen. Ihre Fragen sind dabei unterschiedlich:

Themen

- Sind wir mit der aktuellen Betriebsstruktur und der Verteilung der Ressourcen auf dem richtigen Weg?
- Wo liegen unsere betrieblichen Sparpotenziale?
- Wie können wir die nächste Sparrunde überstehen?
- Wo bestehen Optimierungsmöglichkeiten?
- Wo steht unsere Organisation verglichen mit anderen?
- Weshalb sind die bestehenden Ressourcen derart knapp? Sind sie wirklich zu knapp?
- Wie verhalten sich unsere quantitativen Ressourcen zur Qualität der erbrachten Leistungen?
- Wie können wir die vorhandenen Ressourcen gerechter und wirkungsvoller in unserer Organisation verteilen?
- Wie viele Ressourcen benötigen neue Angebote?

Methodik

Der berühmte Blick von aussen lässt sich mit einer Struktur- und Potenzialanalyse, die in 3 stufenhaft aufgebauten Versionen zur Verfügung steht, gezielt einholen. Mit Hilfe eines dynamischen, EDV-gestützten Tools werden die wichtigsten Strukturdaten (Stellenwerte, Plätze, Öffnungszeiten, Betriebsöffnungstage usw.) einer Organisation erhoben und miteinander in Bezug gebracht.

Ziele

Ziel ist es, rechnerisch hergeleitete Aussagen über den Grad der vorhandenen Struktur-Qualität zu formulieren. Dadurch können interne (z.B. zwischen verschiedenen Gruppen) und externe (z.B. mit anderen Organisationen) Vergleiche, also eine Form des Benchmarkings, angestellt werden. Zudem wird es möglich zu überlegen, wo allfällige Spar- bzw. Entwicklungspotenziale liegen und worin Optionen für gezielte Anpassungen bestehen.

Eine Struktur- und Potenzialanalyse erlaubt strukturelle Optimierungen zur Neuverteilung der Ressourcen. Sie hilft die Betreuungs-Qualität zu sichern. Sie ist eine Hilfe, wenn es um finanzielle Verhandlungen mit den verschiedenen Anspruchsgruppen oder gar um eine Finanzplanung geht.

	<p>Nicht zuletzt klärt sie beim Aus- und Aufbau neuer Angebote, welche Ressourcen eingesetzt werden müssen.</p> <p>Die Resultate werden schriftlich und grafisch aufbereitet abgegeben. Auf Wunsch ist es möglich, sie mit einer Strategieentwicklung (Soll-Optik) zu verbinden. Mit dieser lassen sich unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen, die einen Einfluss auf die Struktur- und Betreuungs-Qualität haben, betrieblich erstrebenswerte Soll-Zustände definieren. Dadurch wird die Analyse zukunftsgerichtet.</p> <p>Versionen (A – C)</p> <p>A: Struktur- und Potenzialanalyse "Basis" Vorbereitung – Bestandesaufnahme vor Ort (Betriebsbeobachtung und Interview) – Erfassung und Auswertung – mündliche Information über die Ergebnisse – Diskussion der Ergebnisse – Erstellung Kurzprotokoll (Aufwand: ca. ½ Tag)</p> <p>B: Struktur- und Potenzialanalyse „Vertiefung“ Beinhaltet Version A und wird ergänzt durch: Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse in Form eines Berichts – Diskussion der Ergebnisse und des Berichts (Aufwand: ca.1 Tag)</p> <p>C: Struktur- und Potenzialanalyse + Strategieentwicklung (ev. kombiniert mit Finanzplanung) Beinhaltet Version B und wird ergänzt durch: Gemeinsame Festlegung von verschiedenen Soll-Annahmen und Ausarbeitung der Strategie – Erfassung – Integration der Ergebnisse in Bericht – Auswertung und Diskussion der Ergebnisse (Aufwand: ca. 1.25 Tage)</p>
<p>Kosten</p>	<p>Version A: Ca. Fr. 1000.- / Version B: Ca. Fr. 1900.- / Version C: Ca. Fr. 2300.-</p> <p>Der Endpreis ist abhängig von der Grösse der Organisation und wird vorgängig vereinbart. Bei obigen Kosten wurde von Organisationen mit ca. 3 Kindergruppen ausgegangen. Wegkosten werden zusätzlich verrechnet. Nachträgliche Versions-Erweiterungen sind problemlos möglich. Auf Wunsch wird eine Offerte erstellt.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Kindertagesstätten und andere familienergänzende Organisationen / Trägerschaften / Behörden, die einen Auftrag in der familienergänzenden Kinderbetreuung haben / Gründer/Innen von neuen Angeboten</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Daniel Eggenberger Päda.logics! Juliastr. 5, 8032 Zürich Tel: 044 380 04 70</p> <p>Mail: info@paeda-logics.ch Web: www.paeda-logics.ch</p>